

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Einzelmitglied in der Bezirksvertretung

Betreff:

Anfrage von HagenAktiv
hier: Parken am Stadtgarten

Beratungsfolge:

02.09.2021 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Anfragetext:

Siehe Anlage

Begründung

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

keine Auswirkungen (o)



HAGEN AKTIV
Fraktion im Rat der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Herrn BBM Ralf Quardt
Bezirksvertretung Hagen-Mitte
Rathausstr. 11
58095 Hagen

Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Tel.: 0 23 31 / 207 – 55 28
Fax: 0 23 31 / 207 – 55 30
faktion@fraktion-hagen-aktiv.de
Internet: www.fraktion-hagen-aktiv.de

16.08.2021

Anfrage nach § 5 GeschO: Parken am Stadtgarten: Regelung für Mitarbeiter des AGAPLESION ALLGEMEINEN KRANKENHAUSES und Parken im Halteverbot auf dem Gehweg

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates beantrage ich für die Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 2. September 2021 die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes.

Es wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Parkplatz am Stadtgarten

- a) Wer hat „Parken für Mitarbeiter des Agaplesion Krankenhauses“ auf dem Stadtgartenparkplatz mit welcher Begründung entschieden?
- b) Welche Informationen/Signatur muss eine „Mitarbeitergenehmigung“ enthalten?
- c) Wie viele wurden bisher ausgestellt?
- d) Gibt es eine Liste mit Namen der Mitarbeiter und KFZ-Kennzeichen und wird dies kontrolliert?
- e) In welchen Intervallen und mit welchen Ergebnissen wird grundsätzlich im Bereich Stadtgarten-Christian-Rohlfis-Straße das Parkverhalten auf Ordnungsmäßigkeit hin kontrolliert? Fallen dabei die „Mitarbeiter“-PKWs besonders durch Parkverstöße auf?

2. Informationsoffensive der Stadt zum Thema „Parken“

Gibt es Überlegungen seitens der Verwaltung zu einer Informationsoffensive, in der ein Zusammenhang hergestellt wird zwischen Parkdruck, kontinuierlicher Zunahme der Autos in Hagen und der Anzahl immer größerer Autos mit mehr Platzbedarf, der teilweise größer ist als die Zahl und Größe bzw Stellfläche der vorhandenen Parkplätze und Garagen?

Begründung:

Auf dem Parkplatz am Stadtgarten ist Parken mit Parkscheibe für 3 Stunden gestattet. Auf dem Parkplatz parken Autofahrende jedoch Beobachtungen zufolge oft länger als 3 Stunden und

teilweise ganztägig, hinter deren Frontscheibe statt der Parkscheibe ein Zettel mit dem Hinweis: „Mitarbeiter des AGAPLESION Krankenhauses“. Einige Zettel sind mit Unterschrift versehen, einige zusätzlich mit Stempelaufdruck. Ein KFZ-Zeichen des parkenden Autos ist nicht angegeben. Somit sind die Ausweise einfach herstellbar. Bei Kontrolle am 12.8.2021 lag in 50 von 75 parkenden Autos der Mitarbeiterhinweis.

Private Parker, die im Stadtgarten aufhalten oder im Stadtwald wandern möchten (z. B. 3-Türme-Premiumwanderweg), finden aufgrund des vorstehend beschriebenen Sachverhalts oft keinen Parkplatz und parken deshalb teilweise verkehrswidrig auf dem Gehweg und im Halteverbot. Zu Fuß Gehende müssen über die Straße gehen. Hier besteht dringend Bedarf, ein geordnetes Miteinander zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Gertrud Masuch
(Mitglied BV Mitte)

f. d. R.: Karin Nigbur-Martini
(Fraktionsgeschäftsführerin)